

▼ **Vergeben JA – Vergessen NEIN**
Religiöse Verfolgung unter dem NS-Regime

Der Verein "Lila Winkel" sieht es als seine Aufgabe, auf die vergessenen Opfer der NS-Zeit aufmerksam zu machen. Es ist unser Anliegen, dass auch der Opfer gedacht wird, welche schon damals als Randgruppen existierten und welche mitunter auch heute an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, indem man ihnen ihre Rechte verweigert, sie verleugnet oder einfach totschweigt.

Spricht man von den Gräueltaten und den Opfern der NS-Zeit, wird zumeist auf eine Gruppe vergessen, die in besonderem Maße dem Zorn und der Wut des Hitler-Regimes ausgesetzt war - die religiöse Gruppe der Bibelforscher, wie Jehovas Zeugen früher genannt wurden. Zahlreiche Grazer und Steirer waren davon betroffen und viele verloren ihr Leben.

Die in dieser Ausstellung angeführten Schicksale sollen zeigen, dass es möglich ist, Gruppenzwang und Vereinnahmung zu entgehen und dass nicht Bildung, Herkunft oder soziale Stellung darüber entscheiden, ob man sich einem Unrechtsregime entgegenstellt. Vielmehr zeigt die Dokumentation, dass es oftmals einfache Menschen waren, die den Mut hatten, anders zu sein. Bezeichnend dafür ist, dass selbst Kinder durch die Kraft ihres Glaubens imstande waren, einem solchen Regime zu widerstehen

Wir dürfen Sie einladen, dieses Rahmenprogramm in der Zeit vom

Von Mittwoch, 27. bis Samstag, 30. September 2006, am Tummelplatz in Graz

zu besuchen.

Ihr Verein ▼ "LILA WINKEL"

Einladung

- ▼ Dokumentationsausstellung
- ▼ Zeitzeugengespräch
- ▼ Videopräsentation
- ▼ Referate

Graz, Tummelplatz, 27.-30. 9. 06
Ausstellungszelt - **Eintritt frei**



 **PROGRAMMABLAUF** **Vergeben JA – Vergessen NEIN**
Religiöse Verfolgung unter dem NS-Regime

Mittwoch bis Samstag

9.00 Uhr	Video: Standhaft trotz Verfolgung	28 min
10.00 Uhr	Referat: Esther Dürnberger <i>"Das Unrecht, das dem Einzelnen widerfährt, ist eine Bedrohung für alle"</i>	20 min
11.00 Uhr	Zeitzeugin Hermine Liska erzählt ihre Lebensgeschichte <i>Als 11Jährige wurde sie ihren Eltern weggenommen und in ein Umerziehungsheim gesteckt</i>	45 min
12.30 Uhr	Video: <i>Standhaft trotz Verfolgung</i>	28 min
13.00 Uhr	Referat: Heidi Gsell <i>"Die Frauen mit dem Lila Winkel im KZ Mauthausen und seinen Nebenlagern"</i>	20 min
14.00 Uhr	Referat: Karl Hubmann, Verein "LILA WINKEL" <i>"Wer Unrecht verschweigt, fügt neues Unrecht hinzu"</i>	10 min
14.15 Uhr	Power-Point Präsentation <i>Die Akte Steinacher – Er starb für Gottes Ehre</i>	33 min

 **PROGRAMMABLAUF** **Vergeben JA – Vergessen NEIN**
Religiöse Verfolgung unter dem NS-Regime

Mittwoch bis Samstag

15.00 Uhr	Referat: Esther Dürnberger <i>"Das Unrecht, das dem Einzelnen widerfährt, ist eine Bedrohung für alle"</i>	20 min
16.00 Uhr	Referat: Heidi Gsell <i>"Die Frauen mit dem Lila Winkel im KZ Mauthausen und seinen Nebenlagern"</i>	20 min
17.00 Uhr	Zeitzeugin Hermine Liska erzählt ihre Lebensgeschichte <i>Als 11Jährige wurde sie ihren Eltern weggenommen und in ein Umerziehungsheim gesteckt</i>	45 min
18.30 Uhr	Video: Leopold Engleitner <i>100 Jahre ungebrochener Wille</i>	27 min
Ende	Mittwoch – Freitag 19.30 Uhr Samstag 18 Uhr	

Bitte unterstützen Sie die Veranstaltung durch freiwillige Spenden. Vielen Dank.

Veranstalter: Verein LILA WINKEL, Vereinigung zur Rehabilitierung und Unterstützung von NS-Opfern,
ZVR-ZI: 848301405 - Karl Hubmann, 8081 Empersdorf, 0699 1270 6357